

Viel über Kräuter und Pflanzen gelernt

LAER. Bei einem naturkundlichen Spaziergang in der Oldenburg konnten sich die Teilnehmenden jetzt über die heimische Kräuter- und Pflanzenwelt informieren. Dr. Bernd Kroll vom Heimatverein, seines Zeichens Biologe und Toxikologe, konnte laut Pressemitteilung zahlreiche Tipps geben und mit Mythen aufräumen. So glaubten die Menschen früher, dass Pflanzensaft der männlichen Bingelkrautpflanze Schwangeren in homöopathischen Dosen verabreicht mehr männliche Nachkommen beschert und umgekehrt bei weiblichen Pflanzen. Bernd Kroll rät von Selbstversuchen unbedingt ab, da beide Pflanzensäfte giftig seien aufgrund ihres Alkaloidgehalts. Er warnte auch, dass bei der Bärlauchernte schnell ein Blatt des hochgiftigen gefleckten Aronstabes in den Sammelkorb geraten könne. Diese Pflanze wachse vereinzelt und unscheinbar in den Bärlauchteppichen. „Dennoch lohnt sich die Bärlauchernte für den Eigenbedarf, wie sich hinterher in der Verkostung von selbst gemachtem Bärlauchpesto zeigte“, so Kroll abschließend.